

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 14. Dezember 1911.

### Inhalt.

**Bekanntmachungen:** des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: Nr. 12 betreffend die Einführung des reichsgerichtlichen Grundbuchrechts betreffend; des Ministeriums des Innern: Nr. 12 für die Invalidenversicherung zu verwendenden Beitragsmarken betreffend.

### Bekanntmachung.

(Som 9. Dezember 1911.)

Die Inkraftsetzung des reichsgerichtlichen Grundbuchrechts betreffend.

Auf Grund des Artikels 180 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Inkraftsetzung des reichsgerichtlichen Grundbuchrechts betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 565), ist bestimmt worden:

Das Grundbuch ist für die Grundstücke des Grundbuchbezirks Irtippan (Amtsgerichtsbezirk Laubertischhofen) mit dem 1. Januar 1912 als angelegt anzusehen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1911.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Der Ministerialdirektor:

Hübsh.

Dr. Roth.

### Bekanntmachung.

(Som 21. November 1911.)

Die für die Invalidenversicherung zu verwendenden Beitragsmarken betreffend.

Nachstehend bringen wir die Bekanntmachung des Reichsversicherungsamts vom 11. November 1911, betreffend die Ausgabe neuer Beitragsmarken für die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung, zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 21. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

Weingärtner.

E. Müller.